

Lokalausgabe Görlitz – Niesky



Olaf Schuberts Aufstieg spielte sich anfangs auch mehrfach auf der Landskronbühne in Görlitz ab – 2025 ist er am 27. März allerdings in Löbau in der Messehalle. Foto: Matthias Wehnert

Diese Stars kommen 2025 in die Oberlausitz

Das kulturelle Programm in der Region ist auch im Jahr 2025 wieder vollgepackt mit vielen Höhepunkten. Stars und Sternchen geben sich sozusagen die Klinke in die Hand. Der Niederschlesische Kurier stimmt sie auf einige hochkarätige Veranstaltungen ein, darunter etwa den Auftritt von Chris de Burgh in Görlitz.

Das Duo Benesch und Parker sorgt unter der Regie von Erich Furrer am Sonntag, 16. Februar, 18.00 Uhr, in der Stadthalle Krone in Bautzen beim Abend „Die Udo-Jürgens-Story – sein Leben, seine Liebe, seine Musik“ für Erinnerungen und Überraschungen und lassen die Herzen der Fans von Udo Jürgens höherschlagen. Die Besucher gehen dabei auf eine musikalische Zeitreise von Evergreens wie „Merci Cherie“, „Ein ehren-

wertes Haus“, „Ich war noch niemals in New York“, „Griechischer Wein“, „Aber bitte mit Sahne“, „Mit 66 Jahren“ bis hin zu „5 Minuten vor 12“, „Mein Ziel“ und vielen weiteren Hits.

Die Draufgänger gastieren mit all ihren bekannten Titeln wie „Pocahontas“, „Marie“, „Happy Wife – Happy Life“ und „Cordula Grün“ am Samstag, 1. März, 19.30 Uhr, im Röder-Saal Großröhrsdorf. Die österreichische Coverband ist sehr erfolgreich im Bereich Partyschlager, Schlager und Volksmusik aus der Südoststeiermark unterwegs. Bei ihren Auftritten geht bekanntlich die Post ab.

Olaf Schubert präsentiert am Donnerstag, 27. März, 19.30 Uhr, in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau seine Show „Zeit für Rebellen!“ Re-

bell war der Comedian freilich schon immer. Niemals schwamm Olaf Schubert mit dem Strom. Aber auch nicht dagegen. Ein Schubert schwimmt neben dem Strom, auf dem Trockenen, denn dort kann er laufen. Er ist eben vor allem ein sanfter Rebell. Und einer mit Augenmaß obendrein. Einer, der nicht vorsätzlich unter die Gürtellinie geht, sondern dort zu Hause ist.

Der Kinderheld Feuerwehrmann Sam kehrt am Sonntag, 13. April, 16.00 Uhr, mit einer brandneuen Show „Abenteuer auf der Dino-Insel“ auf die Bühne der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau zurück. Vor kurzem wurden auf der Insel Pontypandy uralt Dinosaurierknochen gefunden.

Fortsetzung im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Görlitz/Zittau
Ein Hochschulinfotag zeigt neue Offerten in der Region online auf

Waldhufen-Vierkirchen
Das Land hat die neue Gemeinde abgesegnet – aber Reichenbach bremst

Görlitz
80 Weihnachtsmänner fuhren motorisiert durch den Heiligen Abend

Politik



Eleni Ioannidou (Mitte) im Gespräch mit Prof. Arno Herzig und Dr. Annemarie Franke Foto: Klaudia Kandzia

Augustastrasse will weiter Kultur liefern

Görlitz. Die Redaktion erreichte zum Jahreswechsel eine Rückschau auf 2024 des im Kulturleben aus privaten Engagement lebenden Ars Augusta e.V., der nicht wie viele andere Kulturvereine faktisch „Ableger“ halbstaatlicher Akteure ist. Und so teilen Eleni Ioannidou und Heinz Müller mit Blick auf die für das Kulturleben existenzbedrohlichen öffentlichen Finanzen unter anderem mit: „Es sind nicht nur die vielen Kriege auf der Welt, die uns Sorgen bereiten. Ich spüre auch eine Krise der sogenannten westlichen Werte, also Ideale der griechisch-römischen Kultur und des Christentums, die wir jetzt weiterhin vertreten müssen.“ Darunter falle auch der Schutz der Schwächeren oder Ethik, die besonders tief in unserer abendländischen Kultur verwurzelt seien. „Ich muss zugeben, dass uns die schlechte Nachricht der 50%igen Kürzung des Budgets für die freien Künste (also für Aktivitäten wie unseres Vereins) durch die Bundesregierung sehr stark getroffen hat. Zwei Anträge für das Hammerschmidt-Projekt wurden bereits abgelehnt. Wir wissen, dass es im Jahr 2025 sehr schwierig sein wird, Fördermittel zu erhalten. (...) Das Kulturerbe unserer Region wird uns weiterhin Licht spenden, damit wir die Krise überstehen. Wir Künstler dürfen nicht aufgeben, sondern müssen die gesamte Gesellschaft inspirieren, stark und hoffnungsvoll zu bleiben, bis der 'Frühling' wiederkommt.“

Augusta e.V. die zweite Ausgabe des Liedwettbewerbs „Bolko von Hochberg“ in der Görlitzer Stadthalle durchgeführt. „Trotz finanzieller Schwierigkeiten bereiten wir uns darauf vor, die dritte Edition des Wettbewerbs auf die Beine zu stellen. Im Jahr 2026, 100 Jahre nach dem Tod von Bolko von Hochberg, soll zwischen dem 30. Mai und dem 4. Juni der Wettbewerb zum Thema 'Geistliches Lied und Volkslied' stattfinden“, teilen die beiden mit, die im Dezember den mit dem Riesengebirge und Sachsen verbundenen Maler Caspar David Friedrich ebenso würdigten. „Als Tänzer konnte ich zwei Mitglieder aus dem Ensemble des Theaters und zwei junge Pianisten einsetzen, die ich in diesem Jahr entdeckt habe: Simonas Poska und Christina Koti. Den Freunden des Vereins können wir rund 50 Programme mit Musik-CDs (Liszt, Chopin, Debussy, Ravel und Skrabin) dieser Produktion anbieten“, berichtet Eleni Ioannidou, die im Hinblick dazu und den Liederwettbewerb zu Bolko von Hochberg auf Hörproben auf der Homepage des Vereins unter www.arsaugusta.org verweist. Über diese Seite könne sich jeder die Musik auch auf CD brennen.

Der Verein lädt aber auch für den 27. Januar, 19.00 Uhr, zur ersten Veranstaltung im neuen Jahr ein. Im Augusta-Kultursalon in der Augustastrasse 6 singt Eleni Ioannidou, begleitet von Simonas Poska, Mozart-Lieder und -Arien. Der Pianist ergänzt das Programm mit Klaviermusik von Chopin und Liszt.

Till Scholtz-Knobloch

Gesellschaft

Städtische Wichtel



Die Fußgängerzone und ihre zwölf Wichtel Foto: Matthias Wehnert

Görlitz. Der Weihnachtsmann mit zwölf Wichteln ist am Vormittag des Heiligen Abends in Görlitz unterwegs gewesen um Kinder zu beschenken. Die eh-

renamtliche Wichtelbrigade machte natürlich auch wieder traditionell in der Berliner Straße Station. Es gibt sie schon seit rund zehn Jahren. MW/tsk

Politik

Region sieht sich als Silicon Saxony

Görlitz. Der Name „Silicon Saxony“ ist schon der PR-Arbeit entsprungen, ehe konkrete Ergebnisse umgesetzt sind. Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung hatten sich am 20. Dezember in Görlitz getroffen, um Schritte zur Fachkräftentwicklung in der Halbleitertechnologie und Mechatronik zu beraten. Dabei ging es auch um „Maßnahmen zur Unterstützung der taiwanesischen Investition von TSMC in Dresden“, teilte das Görlitzer Landratsamt mit. Zu den Teilnehmern gehörten unter anderem Martin Puta, Hejtan (Regierungspräsident) von Reichenberg (Liberec) und Präsident der tschechischen Seite der Euroregion Neisse, Landrat und zugleich Präsident der deutschen Seite Dr. Stephan Meyer, sowie die Rektoren der TU Reichenberg, Prof. Miroslav Brzezina, und der Hochschule Zittau/Görlitz, Prof. Alexander Kratzsch.

Im Mittelpunkt des Treffens stand die Planung gemeinsamer Studiengänge im Hinblick auf die Halbleiterindustrie, „um Bedarfe des 'Silicon Saxony' zu decken“, wie es plakativ in einer Pressemitteilung vom 27. Dezember heißt. Stephan Meyer betonte, die Investition von TSMC in Dresden sei „eine enorme Chance, die wir auch in unserer Region nutzen wollen.“ In Görlitz ging es auch um die Vorbereitung einer tschechisch-taiwanesisch-sächsischen Konferenz im Frühjahr 2025, die Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammenbringen soll. Wirtschaftlich brauche die ganze Welt Taiwan, „und damit einen unsichtbaren Schutzschild für sich geschaffen“, hatte die Tagesschau im Oktober 2022 zum Erfolg von TSMC berichtet. Die Weltmarktführerschaft der Nationalchinesen (Republik China; also Taiwan) wird jedoch durch Rotchina – also die Volksrepublik – bedroht, womit eine Unterstützung von TSMC auch als das Setzen auf eine Karte und eine politische Positionierung in einem militärisch immer stärker drohenden Konflikt betrachtet werden kann. Till Scholtz-Knobloch



Politik, Wissenschaft und Wirtschaft verschmelzen weiter – die Runde vom 20. Dezember 2024. Foto: Landkreis Görlitz

Politik

Wahl erfrischend demokratisch

Region. Am 23. Februar 2025 findet die vorgezogene Bundestagswahl statt. Zu dieser suchen die Kommunen bereits Wahlhelfer. Die Stadt Görlitz etwa wendet sich mit den Worten an jeden Wahlberechtigten, der kein Wahlwerber und keine Vertrauensperson eines Vertrauensperson eines Wahlvorschlages ist: „Neben den städtischen Bediensteten und Mitarbeitern anderer Behörden und Einrichtungen benötigen wir auch dringend die Unterstützung von Ihnen“. Ehrenamtliche Wahlhelfer begleiten im Wahllokal den Ablauf und helfen bei der Ermittlung des Wahlergebnisses. Am Wahlsonntag treffen sich alle Wahlvorstände spätestens um 7.30 Uhr. Der Wahlvorsteher teilt in Görlitz dann zwei Schichten ein – eine Vormittags- und eine Nachmittagschicht. Spätestens ab 18.00 Uhr treffen sich wieder alle zum Auszählen und Feststellen des Wahlergebnisses. Die Briefwahlvorstände beginnen ihre Tätigkeit nachmittags mit der Zulassung der Wahlbriefe und übernehmen ab 18.00 Uhr die Stimmauszählung und die Feststellung des

Briefwahlergebnisses. Der Einsatz wird mit einem „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 25 Euro honoriert. Wer sich beteiligen möchte wendet sich telefonisch unter (03581) 67 15 07 an die Stadt oder per E-Mail an wahlhelfer@goerlitz.de. Auf dem Postweg geht dies an: Stadt Görlitz, Hauptverwaltungsamt – Wahlen und Statistik, Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz. Auch Wahlbeobachter sind Stütze einer pluralistischen Gesellschaft. Für die Bundestagswahl hat sich etwa eigens die Plattform 'Wabeo' gegründet (www.wabeo.de), die für alle 60.000 Wahllokale im Land jeweils drei Beobachter organisieren möchte, was dem Vertrauen in die Politik wieder Auftrieb geben soll. „Dafür brauchen wir wache Augen von Kiel bis Konstanz und Aachen bis Görlitz!“, so Organisator Dr. Swen Hüther. Mit diesen „stellen wir sicher, dass Unterschiede zwischen Endergebnissen bei der Auszählung und offiziellen Wahlergebnissen sichtbar und einklagbar gemacht werden“, ergänzt Mitautorin Stephanie Tsomkaeva. tsk

Veranstaltung: Eintritt frei!

Unsere Ideen für Sachsen

8.1. Schöpstal
Beginn 19 Uhr

Einlass ab 18:30 Uhr
Gasthof Ziegelei

Roberto Kuhnert
Jörg Urban

FRAKTIONSSACHSEN
AfD

Tierpark hat sich dem – in Görlitz blauen – Zootier des Jahres 2024 verpflichtet

Görlitz. Zu den Bedrohungen für Geckos gehören nicht allein Umweltentwicklungen sondern auch die Verwendung der Tiere als Delikatesse oder in der traditionellen Medizin. Mit Schutzmaßnahmen setzt sich die Zoogemeinschaft mit der Kampagne Zootier des Jahres dafür ein, ihre Lebensräume zu schützen. „Die Ergebnisse der diesjährigen Kampagne zeigen eindrucksvoll, wie moderne Zoos und Artenschutzprojekte Hand in Hand wirken können, um bedrohten Arten wie dem Himmelblauen Zwergtaggecko eine Zukunft zu sichern“, sagt Dr. Sven Hammer, Direktor des Tierparks Görlitz.



Seit 2024 hält der Görlitzer Tierpark Görlitz auch ein Paar des Himmelblauen Zwergtaggeckos und unterstreicht damit sein Profil als „Naturschutz-Tierpark“. Foto: Catrin Hammer

Rande der Ausrottung: Der Himmelblaue Zwergtaggecko. Im Rahmen der Kampagne Zootier des Jahres wurden zahlreiche Schutzmaßnahmen auf den Weg gebracht, um diese Art zu bewahren. Aktuell wird ein neues Schutzgebiet aufgebaut, das die beiden Waldgebiete verbindet, in denen die Geckos voneinander isoliert vorkommen. Die Fläche wird durch Aufforstung aufgewertet. Die Landeigentümer erhielten im Tausch für diese Flächen hochwertiges Ackerland und profitieren damit von dem neuen Naturschutzgebiet. Außerdem arbeitet das Projektteam daran, Waldbrände durch verschiedene Maßnahmen zu reduzieren, die Wilderei einzudämmen und bekämpft invasive Pflanzen. Ähnliche Projekte seien auch in Vietnam gestartet worden. tsk

Fahrzeugmarkt

Fahrzeugverkäufe, Ihr Fachhandel für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge, Wir suchen und finden Ihr gewünschtes Fahrzeug!

BARANKAUF FÜR EXPORT! Eldor Automobile, Pkw/Lkw auch defekt, Tel. 0178/5 63 48 36 oder Tel. 03578/78 47 78

24 Stunden für Sie erreichbar! Unsere Anzeigenannahme im Internet ist 24 Stunden am Tag - sieben Tage in der Woche - für Sie erreichbar.

Wir suchen zur sofortigen Einstellung Kran- und Baumaschinenschlosser (m/w/d), Mechatroniker (m/w/d), Schweißer (m/w/d), Kfz-Schlosser LKW (m/w/d)

Wir suchen zur sofortigen Einstellung Kran- und Baumaschinenschlosser (m/w/d), Mechatroniker (m/w/d), Schweißer (m/w/d), Kfz-Schlosser LKW (m/w/d)

In Ihrer „Mannschaft“ ist noch Platz? Mit einer Stellenausschreibung im Niederschlesischen Kurier erreichen Sie die richtigen Teamplayer!

Gesellschaft

80 Weihnachtsmänner machen großes Theater

Görlitz. Etwa 80 Teilnehmer waren auch in diesem Jahr zur Abfahrt der 7. Görlitzer Weihnachtsausfahrt am Demianiplatz vor dem Theater auszumachen.



Was einst Überraschung am Heiligen Abend war, ist mittlerweile eine beständige Tradition im Stadtbild. Foto: Matthias Wehnert

Politik

Gemeindefusion noch nicht perfekt



Im Sommer waren sich Horst Brückner und Andrea Weise als Bürgermeister über eine Fusion einig. Ein Händedruck zur Besiegelung blieb angesichts juristischer Zweifel noch aus. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Waldhufen-Vierkirchen. Am 20. Dezember hatte das Landratsamt Görlitz die Vereinigung der Gemeinden Vierkirchen und Waldhufen zur neuen Gemeinde mit dem Namen Waldhufen-Vierkirchen zum 1. Januar genehmigt.

füllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach habe die Entscheidung des Landkreises zur Gemeindefusion von Waldhufen und Vierkirchen am 27. Dezember empfangen und habe im Anschluss sofort Widerspruch gegen den vorliegenden Bescheid eingelegt.

Blaulicht

Heiligabend raus aus der Wohnung

Görlitz. Heiligabend brannte ein Weihnachtsbaum im Wohnzimmer einer 72-Jährigen Görlitzerin. Die Wohnungsinhaberin erlitt eine Rauchgasvergiftung und wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Kommentar

Journalismus im pastoralen Rausch

Kommentar. Kurz vor Weihnachten hatte das ZDF den evangelischen TV-Gottesdienst mit dem irritierenden Namen „Friede auf Erden“ von einem deutschen Militärstandort in Litauen übertragen.

Kultur

Nomen est Omen

Görlitz. Die Bilderpräsentation „Die Namen der Logen“ von Rolf-Thomas Lehmann steht am Donnerstag, 9. Januar, 19.30 Uhr im Literaturhaus „Alte Synagoge“.

Kriminalität

Diebe zum Fest

Rothenburg. In der Nacht zum 22. Dezember haben Diebe auf dem Weihnachtsmarkt in Rothenburg eine Zeltplane sowie Kleidung für 530 Euro entwendet.

Immobilienmarkt

Immobilienangebote, Vermietung, Häuser, Wohnhäuser, Familien suchen in Zittau o. Umgebung, Ihr neues Zuhause in Strahwalde!

Fundgrube

Ihr Draht zum NIEDERSCHLESISCHEN KURIER, Wenn Sie auf der Suche nach schneller und kompetenter Unterstützung sind, sind Sie hier genau richtig!

Verkäufe, Verkaufe 2 Eßzimmerstühle mit Armlehnen, grau, drehbar, neuwertig.

Verschiedenes, Romantischer ER, 48, 175cm normale Figur, ehrlich, treu, humorvoll, reise-

Kaufgesuche, Münzen von Privat zu kaufen gesucht! Von „Alt bis DDR“.

Zu verschenken, Feuerholz - alte trockene Dachlatten u. Bauholz zu verschenken.

Tiermarkt, Suche dringend zuverlässige Hilfe beim Gassi gehen für kleinere Hündin gegen Bezahlung.

Er sucht Sie, Ihr neues Zuhause in Strahwalde!

Er sucht Sie, Ihr neues Zuhause in Strahwalde!

Bildung/Service

Hochschule öffnet virtuell Türen

Görlitz/Zittau. Am Donnerstag, 9. Januar, ist es wieder soweit: Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) öffnet ab 9.00 Uhr ihre virtuellen Türen für den Online-Hochschulinformationstag (HIT).



Das Programm des Tages ist darauf ausgerichtet, allen Interessierten – unabhängig davon, ob sie gerade erst mit der Studienorientierung beginnen oder bereits konkrete Vorstellungen haben – umfassende Einblicke zu bieten. Foto: Martin Kunack

Diese komplett digitale Veranstaltung bietet Studieninteressierten die ideale Möglichkeit, sich bequem von zu Hause aus über das vielfältige Studienangebot, den Alltag an der Hochschule und mögliche Karrierewege zu informieren. „Ein Studium ist mehr als nur Lernen. Ein Studium bedeutet einen neuen Lebensabschnitt – und dafür braucht es gute Rahmenbedingungen“, erklärt Victoria Hohlfeld, die den HIT vorbereitet und die Teilnehmer als Moderatorin durch den Tag führt. „Unser Ziel ist es, nicht nur Informationen zu vermitteln, sondern auch einen authentischen Eindruck vom Hochschulleben zu geben.“ Nach ihrer Philosophie sollen sich die Teilnehmer wirklich abgeholt fühlen“, fügt sie an. Das Programm des Online-HIT ist darauf ausgerichtet, allen Interessierten – unabhängig davon, ob sie gerade erst mit der Studienorientierung beginnen oder bereits konkrete Vorstel-

lungen haben – umfassende Einblicke zu bieten.

Das erwartet die Teilnehmer:

- Morning-Show: Hier kommen Studenten, Lehrkörper und die Hochschulleitung zu Wort und geben spannende Einblicke in das Leben an der HSZG

- Studiengangsvorstellungen: Dazu gibt es detaillierte Informationen zu den Inhalten, Abläufen und Besonderheiten der einzelnen Studiengänge.

- Student-Sessions: Studenten sprechen offen über ihre Erfahrungen – Themen wie „Uni versus Fachhochschule: Wie praktisch ist eine FH wirklich?“ oder „Provinz oder Provence? Wohnen und Leben in Zittau und Görlitz“ stehen im Fokus.

- Netzwerktische: In kleinen Gesprächsrunden können die Teilnehmer direkt mit Experten, Studenten und Alumni ins Gespräch kommen.

- Workshops zur Studienorientierung: Dazu gibt es Hilfestellung, um persönliche Interessen und Stärken zu entdecken.

- Spannendes Pausenprogramm: Victoria Hohlfeld hat interessante Gäste eingeladen, die das Campusleben und die Oberlausitz in einem lockeren Format vorstellen.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Vorstellung neuer Studiengänge, wie dem englischsprachigen Bachelorstudiengang European Business, der ab Wintersemester 2025/26 in Kooperation mit der TU Reichenberg (Liberec) angeboten wird, und dem überarbeiteten Bachelorstudiengang Umweltwissenschaft, der den erfolgreichen



Victoria Hohlfeld bereitet den Hochschulinformationstag vor und führt als Moderatorin durch diesen Tag. Foto: Martin Kunack

Studiengang Ökologie und Umweltschutz ablöst. Außerdem wird der Lehramtsstudiengang Lehramt an Oberschulen mit Sonderpädagogik vorgestellt, der ebenfalls ab Wintersemester 2025/26 in Görlitz starten soll.

Die HSZG bietet zahlreiche duale und kooperative Studiengänge an, die es ermöglichen, Studium und Praxis zu kombinieren und bereits während des Studiums Geld zu verdienen. Besonders interessant: Die Veranstaltung „Raus aus dem Hamsterrad – Studium für berufstätige Pflegende“ stellt den dualen Studiengang „Angewandte Pflegewissenschaften“ vor. Hier erfahren Berufstätige, wie sie durch ein Studium ihre Karrierechancen verbessern können.

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studieninteressierte selbst. „Eltern spielen bei der Studienwahl oft eine wichtige Rolle“, sagt Victoria Hohlfeld. „Deshalb laden wir sie herzlich ein, ihre Fragen direkt bei uns loszuwerden“, fügt sie hinzu. Die HSZG hat in den vergangenen Jahren umfassende Erfahrungen mit digitalen Hochschulinformationstagen gesammelt. Das Format hat sich bewährt.

„Durch die Onlinedurchführung erreichen wir viele Interessierte, unabhängig von ihrem Wohnort oder den Witterungsbedingungen“, betont Victoria Hohlfeld.

Die Anmeldung erfolgt über die Veranstaltungswebsite <https://infotag.hszg.de>. Nach der Anmeldung erhalten Teilnehmer ihre persönlichen Log-in-Daten – eine Teilnahme ohne Anmeldung ist nicht möglich.

Der Online-HIT ist nicht die einzige Möglichkeit, die Hochschule Zittau/Görlitz kennenzulernen. Am 22. März 2025 findet ein Tag der offenen Tür an den Standorten in Görlitz und Zittau statt, bei dem jeder die Hochschule persönlich erleben

Vergrüngen		afrikanische Holzart	erhöhter Fürstensitz	Pferdesport	Reittier	großes Raubtier	festes Vermutung	Furcht
zentraler Bezirk in Berlin				spanisches Reisgericht				
	5	Rettung				persönliches Fürwort (3. Fall)	Vorname Teslas ↑ 1943	
kurz für: herum Reichspräsident				Stromsicherung				
		Nadelloch Fremdwortteil: zwischen				heiliger Vogel der Ägypter		
westl. Weltmacht (Abk.)		Fluss durch Kufstein (Tirol)		ohne Umwege	3			
	1					Fremdwortteil: fern, weit	davonhasten	Verheirathete
Schutzgott der Pharaonen		Held der Argonautensage						
zu keiner Zeit						unweit		
	4					tatsächlich	Filmlichtempfindlichkeit	
Singvogel	französische Königsanrede	süddeutsch: nicht wahr?					6	
Strudelwirkung						Allerzufuss in Githorn		
						mäßig warm		
Sprengkörper	älteste lat. Bibelübersetzung	ohne Vergrüngen	süßer Brot-aufstrich	offenes, dürreres Land		span., italienisch: eins	Beschuldigung	
				Soße				
Gene-sung	Kirchengebäude	Fluss durch Gerona (Span.)	überreichen			span. Mehrzahl-artikel	kurz für: heran	
Palmenfrucht				die Pole betreffend				
spanischer Ausruf			Schiffstau			türk. Großgrundherr		
essbare Kastanie				Schwermetall				

Bäckerei Freudenberg & Söhne

Ab 07.01.25 sind wir wieder für Sie da.

Weihnachtsg Gebäck zum halben Preis.

B	W	M	Z	E
L	O	E	W	E
K	U	H	A	T
M	E	I	N	E
H	E	R	N	O
N	P	E	R	N
A	B	B	E	C
E	T			
S	T	U	R	L
K	I	D		
B	A	S	E	A
T	U	G	T	M
G	E	S	T	E
H	E	R	I	N
A	N	A	Z	E
N	O	R	M	E

Lösung unseres letzten Rätsels

WIR SUCHEN ZUSTELLER!

Damit Ihr Niederschlesischer Kurier pünktlich im Kasten steckt, werden viele fleißige Hände benötigt.

Zusteller für feste Zustellbezirke



Das Verbreitungsgebiet unserer Zeitungen ist in über 1.200 Zustellbezirke gegliedert. Immer wieder wird einer dieser Bezirke frei, für den wir dann schnellstmöglich einen neuen zuverlässigen Zusteller suchen.

Natürlich bemühen wir uns Bewerber einen Zustellbezirk in Wohnortnähe anzubieten. Wenn Sie uns unterstützen wollen oder eine sinnvolle Nebentätigkeit suchen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Selbstständige Springer

Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung.

Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir bezahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer.

Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung.



Aktuell suchen wir zum Beispiel Unterstützung in

- Görlitz, Königshain, Ebersbach, Kodersdorf, Reichenbach

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung.

LN Zustellung und Service UG, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de



Ihr NIEDERSCHLESISCHER KURIER Ticket-Service im Internet!



24 Jan 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 34,00 EUR



01 Feb 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 34,00 EUR



07 Feb 2025 Haus des Gastes „Blaue Kugel“, Cunewalde
Beginn: 19.30 Uhr, Tickets ab 28,50 EUR



11 März 2025 Stadthalle Krone, Bautzen
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 37,30 EUR



22 März 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 30,00 EUR



29 März 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 39,95 EUR



04 April 2025 Haus des Gastes „Blaue Kugel“, Cunewalde
Beginn: 19.30 Uhr, Tickets 31,80 EUR



12 April 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 19.30 Uhr, Tickets ab 37,30 EUR



13 April 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 26,80 EUR



19 April 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 19.00 Uhr, Tickets 52,90 EUR



02 Mai 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 59,90 EUR



24 Mai 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 53,05 EUR

Schlager Night in Concert
17.01.2025 – Beginn: 19.30 Uhr
Bürgerhaus Niesky
Preis: 44,00€

Bewahrt das Gute – ein Liederabend mit Siegfried und Oliver Fietz und dem Projektchor Jauernick
01.02.2025 – Beginn: 19.00 Uhr
Kulturforum Görlitzer Synagoge
Preis: 22,00 €

SILLY - elektroAKUSTIK - TOUR 2025
20.02.2025 – Beginn: 20.00 Uhr
Stadthalle Krone, Bautzen
Preis: 52,80€ – 68,40 €

Captain Freddy und Gabriela - Frauentagsgala 2025
07.03.2025 – Beginn: 15.00 Uhr
Blaue Kugel, Cunewalde
Preis: 39,00€

IC Falkenberg - Solo - „Komm an Land“ Tour 2025
08.03.2025 – Beginn: 20.00 Uhr
Kulturforum Görlitzer Synagoge
Preis: ab 28,50 €

Rudy Giovannini Gala zum Frauentag - Livekonzert Krone Bautzen
09.03.2025 – Beginn: 16.00 Uhr
Stadthalle Krone, Bautzen
Preis: 33,00€

„Die Erde hat eine Scheibe“ - Eine kabarettistische Sommerfrische - Gastspiel mit der HERKULESKEULE Dresden
09.03.2025 – Beginn: 17.00 Uhr
Blaue Kugel, Cunewalde
Preis: 32,00€

„Ein Abend für Roger Whittaker“
14.03.2025 – Beginn: 19.30 Uhr
Blaue Kugel, Cunewalde
Preis: 39,90 €

Wladimir Kaminer - Kaminer Show 2025
15.03.2025 – Beginn: 19.30 Uhr
Blaue Kugel, Cunewalde
Preis: 28,50 €

Julia Neigel & Band - Akustisch 2025
04.04.2025 – Beginn: 20.00 Uhr
Wichernhaus, Görlitz
Preis: 39,50 €

The Silver Beatles - The best of Show
05.04.2025 – Beginn: 20.00 Uhr
Blaue Kugel, Cunewalde
Preis: 39,50 €

Operette - Unsterbliche Arien und Duette der Meister der Operette
26.04.2025 – Beginn: 15.30 Uhr
Stadthalle Krone, Bautzen
Preis: 39,00 €

Alles-Lausitz.de

**NIEDER
SCHLESISCHER
KURIER**

Alle Tickets erhalten Sie auch in unserer
Geschäftsstelle in 02826 Görlitz,
Dresdener Straße 6, Telefon: (0 35 81) 47 52-0

Öffnungszeiten:

Mo und Do: 9.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Di und Mi: 9.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

In Gedenken an unsere Lieben

Wer nicht mehr unter uns ist,
bleibt uns dennoch im Herzen.

In Trauer und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Margitta Makiela
geb. Strauß
* 29.4.1954 † 18.12.2024

In liebevoller Erinnerung
ihr Ehemann Józef
ihre Tochter, ihre Geschwister
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag,
dem 17.12.2025, 14 Uhr im Gemeinderaum
Görlitz-Weinhübel statt; anschließend geleiten
wir sie zu ihrer letzten Ruhestätte.



Ein tapferer, mutiger Kämpfer
für das Leben hat diese Welt verlassen.

Klaus Plesky
* 18.6.1934 † 17.12.2024

Danke für die vielen schönen Jahre, mit Höhen
aber auch Tiefen. Danke, dass du da warst.

In liebevollem Gedenken
seine Bara
sowie alle Anverwandten

Die Beisetzung der Urne findet im
engsten Familienkreis statt.

Görlitz, Markersdorf, Berlin-Ost, Pforzheim, Nottuln

Danksagung

Gerda Hillmann

Allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

Vielen Dank Herrn Pfarrer Janis Kriegel,
dem Bestattungshaus Barthel
und Johannes Soldan für die
musikalische Begleitung.

Ihre Kinder
Helga, Silke und Heiko
mit Familien

Ödernitz, im Dezember 2024



Danksagung

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern werden.

Heinrich Georg Eckert
* 22.05.1950 † 21.11.2024

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten, sagen wir auf diesem Wege
herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt dem Betreuten Wohnen Kunze
in Rietschen, dem Praxisteam Thera Tria in Rietschen,
dem Hausarzt Herrn Dipl.-Med. Zange, dem Redner
Herrn Arlet sowie dem Bestattungshaus Barthel.

In stiller Trauer
Angelika Eckert und Kinder



So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Leben aus der Welt.

Jürgen Matschke
* 26.4.1944 † 14.12.2024

In stiller Trauer
Ehefrau Renate
Andrea und Petra mit Familien
Schwester Hannelore
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.12.2025,
12 Uhr im Friedwald in Markersdorf statt.



Seid nicht traurig,
dass ich nun nicht mehr bei euch sein kann.
Ich hatte ein schönes Leben und bin für die vielen Jahre,
die ich mit euch verbringen durfte, unendlich dankbar.

Unsere Herzen sind voll Traurigkeit über den Tod unserer
herzensguten, allerliebsten Mutti, Omi und Uromi

Erna Ketter
geb. Kroker
* 4.4.1931 † 7.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Sabine mit Gerd
Tochter Martina mit Rainer
Enkelin Yvonne und Peter mit Louisa und Jaron
Enkelin Julia mit Frauke
Schwester Johanna mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 10.1.2025, 10.30 Uhr
im Görlitzer Krematorium statt. Im Anschluss geleiten
wir die Urne zu ihrer letzten Ruhestätte.



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Vater,
Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Siegfried Siebenhaar
* 28.4.1937 † 26.11.2024

In liebevoller Erinnerung
seine Erika
Tochter Heike
Sohn Frank und Karola
Enkelkinder Julia und Steve,
Johannes und Julie,
Philipp
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 10.1.2025, 11 Uhr
in der Kapelle Rauschwalde statt. Im Anschluss geleiten
wir die Urne zur letzten Ruhestätte.



Dein treues Herz, es schlägt nicht mehr,
für uns ist das unsagbar schwer.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, meinem guten Vati,
Schwiegermutter, Opa, Bruder und Onkel, Herrn

Horst George
* 06.06.1940 † 20.12.2024
in Greiffenstein
(Schlesien)

In stiller Trauer:
Deine Ehefrau Liane
Dein Sohn Ronny mit Kathrin und Gustav
Deine Schwester Inge mit Familie

Görlitz, Nostitz, im Dezember 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 10.01.2025, 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Nostitz statt.



**Sie haben einen geliebten Menschen
verloren und möchten gemeinsam
trauern oder gedenken?**

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem
Niederschlesischen Kurier.

Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte,
Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten -
auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen
in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungs-
unternehmen der Region:

- Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung
- große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche
- Verwendung Ihrer Fotos - zahlreiche Trauermotive
und -hintergründe vorrätig

Niederschlesischer Kurier · Dresdener Str. 6 · 02826 Görlitz
Telefon: (03581) 47 52-0 · trauer@LN-Verlag.de

Mo und Do: 09.00 - 13.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Di und Mi: 09.00 - 13.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Fr geschlossen

Danksagung

Das Schönste, was ein
Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Werner Horschig

Es ist schwer;
einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.
Jeder neue Tag nach seinem Tod
macht uns bewusst, wie sehr er uns fehlt.
Wir haben dankbar erfahren wie viele Menschen
ihn geschätzt und geliebt haben.

Unser Dank gilt den
Mitarbeitern der Diakonie Sozialstation Niesky
sowie der Station 2 vom Emmaus Krankenhaus Niesky,
seinem Hausarzt Dr. Jens Drahonovsky, seinen Freunden
und Nachbarn für die jahrelange Freundschaft,
Herrn Pfarrer Swoboda und dem Bestattungshaus Dräger
für die würdevolle Gestaltung der Beisetzung.

In liebevoller Erinnerung
Seine Ruth mit Kindern
im Namen aller Angehörigen



Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem guten Vati, Bruder, Schwager und Onkel

Wilfried Werner
* 02.07.1952 † 30.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Ingrid
Tochter Andrea
Sohn Tino
Deine Geschwister Ute, Brigitte
und Dietmar mit Familien

Königshain

Die Trauerfeier am Sarg mit anschließender Überführung
findet am Dienstag, dem 07.01.2025, um 13.00 Uhr in der
Kirche zu Königshain statt. Die Urnenbeisetzung findet zu
einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis statt.



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der unter uns war, lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das, was bleibt.

Tief erschüttert vernahmen wir
die traurige Nachricht, dass unser Kollege

Enrico Hänsch

plötzlich und unerwartet
aus unserer Mitte gerissen wurde.
Mit ihm verlieren wir einen zuverlässigen,
hilfsbereiten und beliebten Mitarbeiter.
Er hinterlässt in unseren Reihen eine große Lücke.
Wir danken für die gemeinsame Zeit und werden ihn
in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Seiner Familie und allen Verwandten gilt unser Mitgefühl
und unsere aufrichtige Anteilnahme.

Seine Kollegen der Firma
Ronald Halla Fahrzeugteile
Roswitha, Ronald, Andreas,
Stefan, Thomas, Jenny,
Peter, Werner, Ingolf und Dietmar

Waldhufen, im Dezember 2024

Ein erfülltes Leben hat
die erlösende Ruhe gefunden.

Danksagung

Wally König

Danke sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteil-
nahme in vielfältiger Weise zum
Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Kiese,
dem Altenpflegeheim „Abendfrieden“,
dem Bestattungshaus Barthel, der Rednerin
Frau Kluge und der Gärtnerei Miethle.

In liebevoller Erinnerung
ihre Kinder Manfred, Christa und Petra

See, im Dezember 2024



In Gedenken an unsere Lieben

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.

Wir trauern um unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, herzensgute Oma, Tante, Schwägerin und gute Freundin

Evelyn Dupiczak

geb. Nicht
* 17. September 1948 † 20. Dezember 2024

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
Sohn Sven mit Daniela
Sohn Robert mit Diana
Enkel Florian mit Silvana
Enkelin Tamia
sowie alle Anverwandten,
Bekannten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Montag, den 13. Januar 2025, um 14.30 Uhr im Görlitzer Krematorium statt; anschließend wird die Urne beigesetzt.



Bestattungshaus Fieber
27402401_001824

Herzlichen Dank sagen wir *allen*, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ursula Wünsch

Unser besonderer Dank gilt dem Pflge- team der Station 3, dem Bestattungshaus Fieber, dem Trauerredner Herrn Wolter sowie dem Marktstübl.

Siegfried Wünsch mit Familie

Reichenbach, im Dezember 2024

27184301_001824

Ich wär so gern bei euch geblieben, doch das Schicksal sagte nein. Lasst mich in stillen Stunden, in Gedanken bei euch sein.

Nach langer schwerer Krankheit entschlief mein Ehemann, unser Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Reinhard Petrick

* 06.02.1947 † 14.12.2024

In stiller Trauer
Ehefrau Rosemarie
Sohn Enrico
Tochter Daniela mit René
Enkeltochter Angelik
Bruder Eckehard mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 14.01.2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Mücka statt.



27394001_001824

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen lebst du weiter.

In großer Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge, die sie uns in ihrem langen Leben geschenkt hat, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Hildegard Völkel

geb. Seibt
* 07.01.1930 † 13.12.2024

In liebevollem Gedenken
Sohn Gotthard mit Marianne, Christian, Aileene, Lennart und Ida
Tochter Rita mit Werner, Daniel und Ronny
Sohn Heinz mit Marita, Robert, Jonas und Martin
sowie alle Verwandten

Traueranschrift:
Rita Exner · Piratenweg 7 · 23730 Neustadt in Holstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10.01.2025, um 10.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Niesky statt.

27400501_001824

Für die Welt bist du nur Irgendjemand, aber für Irgendjemanden bist du die Welt.

Nach langer, schwerer Krankheit ist mein lieber Ehemann, unser Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Hans Seifert

* 28.04.1937 † 20.12.2024

in Frieden von uns gegangen.

In stiller Trauer
Ehefrau Edeltraut
Töchter Elke und Birgit mit Familien
und Angehörige

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 07.01.2025, um 13.30 Uhr von der Kirche in Kodersdorf aus statt.

27387701_001824

Ein hohes Alter wurde dir beschieden, in dem du fandest Freud und Leid. Mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe wohl für alle Zeit.

Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb unsere liebe Tante

Ruth Förster

* 22.03.1928 † 23.12.2024

In liebevoller Erinnerung
Neffen Lothar und Andreas mit Familien
im Namen aller Verwandten

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Steinölsa.

27403301_001824

Wir gingen einen langen Weg gemeinsam, aber er war doch zu kurz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel



Roland Schindler

* 29.03.1937 in Laugwitz/Schlesien † 16.12.2024

In stiller Trauer
Ehefrau Gerda
Sohn Andreas mit Gabriela
Enkeltochter Ivonne mit Clemens
und Diana mit Michael
Urenkel John, Janne, Finn und Mathis
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.01.2025, um 13.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Niesky statt.

27144201_001824



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer Mama und Schwester

Iris Rothmann

geb. Altmann
* 30.07.1961 † 13.12.2024

In liebevoller Erinnerung
Dein Manfred
Deine Kinder Kristin und Doreen
Deine Geschwister Steffi und Gunter
mit Familien
Deine Schwiegermutter Ida
Deine Schwägerin Angela mit Familie
sowie alle Anverwandten und Freunde

Pfaffendorf, Leipzig

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.01.2025 um 13.00 Uhr in der Kirche zu Friedersdorf statt.

27386001_001824

Nichts kann mehr zu Herzen geh'n, als die eigene Mutter sterben seh'n, ihr letztes Wort, ihr letzter Blick, nie mehr kehrt sie zu uns zurück.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Ursula Förster

* 09.03.1938 † 21.12.2024

In liebevoller Erinnerung:
Deine Töchter Cornelia, Sibylle, Veronika und Michaela mit Ehepartnern
Deine 8 Enkel und 10 Urenkel
Deine Schwester Gretel
Dein Bruder Dietmar mit Annigret
Dein Bruder Christoph mit Marlies
Deine Schwägerin Heidi mit Kurt
Im Namen aller Angehörigen

Arnsdorf, im Dezember 2024

Die Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 11.01.2025, 13.00 Uhr von der Kirche in Arnsdorf aus statt.



27401201_001824

Aus dem Leben bist du uns genommen, aber nie aus unseren Herzen.

Sehr traurig haben wir Abschied genommen von unserer geliebten Mutti, Schwiegermutter, Omi, Uromi und Tante

Erna Richter

geb. Schwedler
* 12.10.1932 † 11.12.2024

Herzlich DANKE sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme durch einen stillen Händedruck sowie durch liebe Worte und Zeilen bekundeten. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team vom Margeritenweg im ASB-Seniorenzentrum Rauschwalde sowie unserem Hausarzt Dr. Sicker mit seinem Team.

Tochter Margitta mit Horst
Sohn Steffen mit Claudia
Sohn Jens mit Claudia
Enkelkinder Andrea, Stefan, Enrico
und Adrian mit Familien

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.



26753701_001824

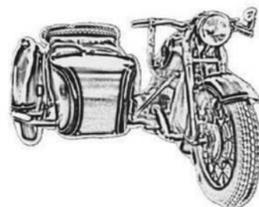
Nachruf

Lieber Rico

Dein plötzlicher Tod macht uns fassungslos und reißt eine große Lücke in unseren Freundeskreis und in unsere Herzen. Es ist für uns alle unvorstellbar, dass wir Dich nicht wiedersehen werden.

Wir danken Dir für deine ehrliche Freundschaft und die unzähligen Erlebnisse, durch die wir Dich nie vergessen werden.

Deine Freunde
Alex und Mandy
Gerd und Gitta
Mattusch und Martina
Oli und Manja



27404901_001824

Du bist für immer von uns gegangen, aber wirst immer in unseren Herzen bleiben.

Herzlichen Dank

Überwältigt von den vielen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme, sei es durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben

Hans-Jürgen Eichler

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, Frau Dr. Kantz mit Team, dem Pflgedienst und SAPV Team Kiese, der Gärtnerei Miethe, dem Trauerredner Herrn Lehmann und dem Bestattungsunternehmen Hinz bedanken.

Im Namen aller Angehörigen
Ehefrau Hannelore
Söhne Dirk und Mirko mit ihren Familien

See, im Januar 2025



27395801_001824